

## Wale Liniger: Der Bluesmusiker und Dozent Wale Liniger über seine Gedanken zwischen Weggehen und Heimkommen, zwischen Fremde und Vertrautheit



**Donnerstag, 7. Februar 2019, 18.30 Uhr**

Wale Liniger war Lehrer. In Kehrsatz. Dann ging er weg. In den Süden der USA, um den Blues zu erkunden und zu spielen. Dann wurde er wieder Lehrer. Zuletzt an der Universität von South Carolina. Jetzt ist er pensioniert und kehrt in die Schweiz zurück. Das Land, das ihm mittlerweile fremd geworden ist.

"Das Fremde ist anziehend, man geht nicht an ihm vorbei ohne es zu bemerken. Das Fremde lockt oft durch seine Exotik und ebenso oft beunruhigt es wegen des Andersseins. Fremdsein hat oft etwas Befreiendes an sich, Fremdbleiben dagegen grenzt an Einsamkeit. Zwischen Sein und Bleiben atmet die Zeit."